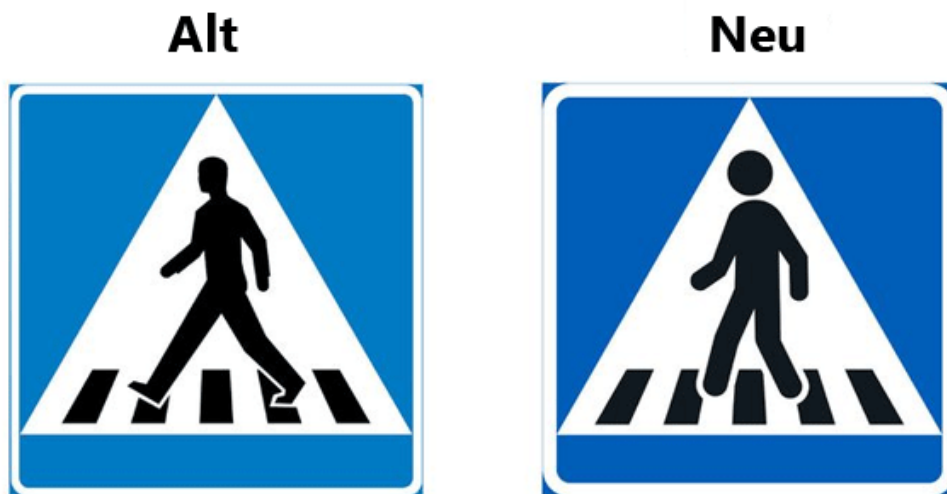


Seit Anfang der vergangener Woche gilt in Finnland ein neues Straßenverkehrsgesetz. Und mit ihm verschwinden nach und nach unzählige alte Verkehrszeichen aus dem Straßenbild des Landes.



Die neuen Schilder werden geschlechtsneutral. *(Quelle: Väylä)*

Ersetzt werden sie durch Schilder, die sich nicht nur mit modernem Design, sondern auch in geschlechtsneutraler Darstellung von ihren Vorgängermodellen unterscheiden. Klingt nach Quantensprung.

Tapani Lovén ist Verkaufsleiter bei Normiopaste, dem größten finnischen Hersteller von Verkehrsschildern. Für ihn sind die neuen Verkehrssymbole ein Spiegelbild der sich ändernden Zeiten. „Die Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt“, erklärte er gegenüber Yle Uutiset.

Es sei daher nur angebracht, auch die Verkehrszeichen an die Gegebenheiten „dieses

Jahrtausends“ anzupassen.

Die alten Verkehrszeichen sollen in den kommenden Wochen und Monaten schrittweise durch die neuen Modelle ersetzt werden. Man hat schließlich Zeit in Finnland, da die alten Schilder eigentlich noch 10 Jahre Gültigkeit besäßen. Zeitgeist schlägt Haltbarkeitsdatum, wenn man so will.

Neben der Berücksichtigung der Geschlechterneutralität ist aber auch mit ganz praktischen Verbesserungen im finnischen Straßenverkehr zu rechnen. Viele der alten Schilder sind bzw. waren in schlecht beleuchteten Bereichen oder bei Winterwetter nur noch schemenhaft zu erkennen. Auch das soll sich mit den neuen Modellen ändern.

Schließlich lässt Lovén noch durchblicken, wie das Feedback der Kommunen auf die bevorstehende Reform ausgefallen sei. Sehr unterschiedlich, sagt er, von Entsetzen über Egal bis hin zu Aufregung habe er alles vernehmen können. Den neuen Schildern wird es glücklicherweise wurscht sein.

Siehe auch [Liste der neuen Verkehrsschilder](#).

sh